

Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

SC Inzell : SV Surberg
Donnerstag, 12.01.2023, 19:45 Uhr

Niederlage für den SC Inzell

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den SV Surberg im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) beim SC Inzell fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Andreas Wendlinger, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Sobotta / Hülswitt und Wendlinger / Schallinger, das Sobotta / Hülswitt letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Kraus / Schattenberg in ihrem Doppel gegen Hausner jun. / Heisinger etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Arthur Sobotta überzeugte im Match gegen Florian Heisinger, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Josef Hausner jun. hatte Herbert Kraus nur im ersten Satz eine Chance. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Christoph Schallinger musste Jan Schattenberg Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Was ein Spielverlauf! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schallinger zu Ende ging. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jürgen Hülswitt und Andreas Wendlinger, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Arthur Sobotta bei seinem Sieg in drei Sätzen von Josef Hausner jun.. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Florian Heisinger wurden dann Herbert Kraus unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Jan Schattenberg bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Andreas Wendlinger. Das war eine ganz schön enge Kiste! Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Chancenlos war Jürgen Hülswitt gegen Christoph Schallinger nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:13, 12:10, 6:11 sprang nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SC Inzell nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den Post SV Traunstein II am 02.02.2023 zu punkten. Die Mannschaft des SV Surberg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Ruhpolding 1925 am 17.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SC Inzell

Doppel: Sobotta / Hülswitt 1:0, Kraus / Schattenberg 0:1

Einzel: A. Sobotta 2:0, H. Kraus 0:2, J. Schattenberg 0:2, J. Hülswitt 0:2

SV Surberg

Doppel: Wendlinger / Schallinger 0:1, Hausner jun. / Heisinger 1:0
Einzel: J. jun. 1:1, F. Heisinger 1:1, A. Wendlinger 2:0, C. Schallinger 2:0